



Zweckverband Energie- und Technologiestandort Freesendorf  
Am Hafen 10 in 17509 Lubmin  
Der Verbandsvorsteher

---

## Öffentlichkeitsinformation 01/2026

### Industriehafen Lubmin zieht positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2025

**Eigentümer und Betreiber** des Industriehafens Lubmin einschl. seiner Nebenanlagen (Gleis, Straßen und Flächen) ist der kommunale Zweckverband „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ (ZV ETF). Der Verband besteht aus den drei umliegenden Mitgliedsgemeinden Kröslin, Lubmin und Rubenow.

**Trimodale Anbindung:** Seeschiffe mit einem Tiefgang bis zu 6,10 m können unseren Hafen anlaufen. Er verfügt über ein parallel zur Kaikante verlaufendes Gleis von 735 m Länge mit direkter Anbindung an das bundesweite Schienennetz. Güterumschlag mit Schiffen aus dem Binnenwasserstraßennetz ist ebenso möglich. Landseitig ist das Hafengebiet an die Landesstraße L 262 angebunden.

**Positive Jahresbilanz:** Das Jahr 2025 konnte mit einem positiven Ergebnis im Gesamtgeschäft abgeschlossen werden. Die Aktivitäten und Umsätze entsprachen insgesamt unseren Erwartungen und Zielsetzungen im von der Verbandsversammlung beschlossenen Haushaltsplan.

**Hafengeschäft:** Das Hafengeschäft gliedert sich in mehrere Geschäftsbereiche: Das eigentliche Umschlagsgeschäft für Massengüter (z.B. Öl, Raps, Rapsschrot, Baustoffe und Holz) sowie für Projektladungen (Stahlbauteile und Aggregate vornehmlich für Unternehmen der Energiebranche) findet an den Schiffsliegeplätzen 1-6 statt. So wurden im Jahr 2025 insgesamt 123.000 Tonnen über die Kaikante bewegt. Im Rahmen dieses Güterumschlages konnte sich auch der schienengebundene Verkehr mit 24.000 Tonnen auf 14 Zugverladungen direkt im Industriehafen weiterentwickeln.

Ein weiterer Geschäftsbereich neben dem Güterumschlag ist die Vermietung von Schiffsliegeplätzen und Lagerflächen für Offshore-Projekte im Rahmen des Ausbaus von Windenergieanlagen in der Ostsee zwischen den Inseln Rügen und Bornholm. Der Industriehafen Lubmin dient hier vorrangig als Basishafen für Arbeitsschiffe im Greifswalder Bodden während der Bauphasen. Jedoch sind unsere eigenen Hafenplanungen stets abhängig von den Entscheidungen der Investoren, den Vergabeverfahren und Bauzeiten der Windkraftanlagen und der Übertragungsnetze, letztlich auch mit Bezug zur Sicherheitslage in der Ostsee.

Im dritten Geschäftsbereich, der Vermietung von Dauerliegeplätzen für Behördenschiffe zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben und des LNG-Terminals

„Deutsche Ostsee“, konnten wir Langzeitverträge und weitere Optionsverträge schließen. Diese Verträge geben uns eine mehrjährige Planungssicherheit.

**Bauleitplanung und Netzwerk:** Der ZV ETF ist zugleich ein wichtiger Netzwerkakteur im Rahmen des geplanten Hochlaufes der Wasserstoffwirtschaft und besitzt das Planungsrecht für den „Bebauungsplan Nr. 1 Lubminer Heide“. Dieser umfasst ca. 120 ha Industrie- und Gewerbeflächen. Aktuell wird die 6. Änderung des Bebauungsplans zur Vorbereitung eines Wasserstoffinvestments bearbeitet.

**Investitionen:** Im Jahr 2025 wurde die Erweiterung der Hafenverwaltung durch den Aufsatz einer 2. Etage auf das Bestandsgebäude abgeschlossen. Planungs- und Bauauftrag konnten an Unternehmen der Region vergeben werden. Es erfolgten zudem wesentliche Planungsleistungen für den 2. Teil der Anbindung des gesamten Hafenbereiches an klima- und umweltfreundliche Landstromanschlüsse für unsere Schiffe. Daneben wurde die dauerhafte Beleuchtung aller Umschlagsplätze geplant, die uns künftig einen kontinuierlichen Güterumschlag auch während der Nachtzeiten ermöglichen wird. Insgesamt steigern wir mit diesen Maßnahmen auch unsere Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Hafengeschäft.

**Soziales Engagement:** Der ZV ETF unterstützt kontinuierlich soziale Projekte und ehrenamtliches Engagement in unseren drei Mitgliedsgemeinden. Im Jahr 2025 hatten wir dafür insgesamt 15.000 EURO aus Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb aufgewendet.

**Ausblick 2026:** Erstes Ziel ist der Bau aller Landstromanschlüsse und der Beleuchtung der Umschlagsplätze. Daneben wollen wir die Hafenstruktur durch den Erwerb von Logistik-, Verkehrs- und Randflächen erweitern. Das Industriegebiet Lubminer Heide ist mit seinen Gaspipelinestruktur, der Anlandung und Verfügbarkeit von Offshore-Windstrom, der Verfügbarkeit von Wasser, seiner Ringschließung mit den notwendigen Medien und der trimodalen Hafenanbindung einer der bedeutendsten europäischen Standorte für den Hochlauf der Wasserstoffherstellung. Hierbei werden wir mit unseren Mitarbeitenden im Bauplanungsrecht und mit unseren Hafenangeboten wesentliche Beiträge zur Vorbereitung der Investitionen leisten.

Industriehafen Lubmin am 08.01.2026

gez. Axel Vogt/Verbandsvorsteher

Diese Information finden Sie auch unter: [hafen-lubmin.de/News](https://hafen-lubmin.de/News)